

Wichtiger Sieg in Basel

Suhr Aarau gewinnt gegen den RTV 32:28

In der vierten Runde der NLA-Abstiegssrunde gelingt den Handballern vom HSC Suhr Aarau ein wichtiger 32:28-Auswärtserfolg beim RTV Basel. Nach Spielschluss feierten die Aargauer, als ob ihnen bereits der Ligaerhalt geglückt wäre. So weit ist es zwar noch nicht, aber vor den letzten sechs Partien weist das Team von Trainer Andreas Steiner einen beruhigenden Vorsprung von sieben Punkten auf die Abstiegszone auf.

«Wir haben in den letzten Jahren nicht oft in Basel gewonnen», sagt Flügel Sandro Strübin. Aus seiner Sicht war es die gute Angriffsleistung mit 32 Auswärtstoren, die die Partie entschied. Strübin steuerte vier Treffer bei. Für ihn war es ein besonderes Spiel, weil er ab nächster Saison für die Basler spielen wird. «Natürlich war es für mich wichtig, mich den neuen Mannschaftskollegen und dem Publikum zu präsentieren.»

Zwar lagen die Gastgeber in der Anfangsphase stets mit ein, zwei Treffern vorne, doch Suhr Aarau blieb dran und ging in der 19. Minute nach einem Treffer David Parolos erstmals in Führung (10:9). Zur Pause führte Suhr Aarau mit 17:15. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit bekundete der HSC etwas Mühe, doch nach einem kurzen Zwischentief fing sich das Team und schaukelte den 32:28-Sieg letztlich souverän nach Hause. Bester Skorer der Aargauer war Parolo mit neun Treffern. (AFR)



«MEIN BESTES SPIEL» Nikola Marjanovic spielte überragend. A. WAGNER

Showtime mit Marjanovic

FC Wohlen nach 3:1-Heimsieg gegen Locarno wieder über dem Strich

Marjanovic wie Messi - die überragende Figur schießt Wohlen mit zwei Treffern und einem Assist zurück auf die Siegesstrasse.

HANNES HURTER

Wohlen hat das Siegen nicht gelernt! Dank einem herausragenden Sturmduo Marjanovic/Tchouga feiern die Freiamter nach vier Spielen ohne Sieg wieder einen Vollerfolg.

Beim 3:1 über Locarno war Wohlen mit dem wieder genesenen Captain Tarone von Beginn an drückend überlegen und musste sich bloss vorwerfen las-

sen, mit den Chancen fahrlässig umgegangen zu sein. Ansonsten war Showtime angesagt, in den Hauptrollen Jean-Michel Tchouga und Nikola Marjanovic, der beim 2:0 das Zuspiel seines Sturmkollegen im zweiten Anlauf verwertete und beim 3:0 Locarno-Goalie Casanova in brillanter Messi-Manier vernascht. Marjanovic: «Mein bestes Spiel heute hat es perfekt geklappt.» Trainer Rueda war erleichtert: «Ich bin sehr froh für die Mannschaft. Es war nicht einfach, Locarno zu schlagen.» Mit dem Sieg konnte Wohlen Nyon und Le Mont wieder überholen.

WOHLEN - LOCARNO 3:1 (1:0)



Niedermatten. – 750 Zuschauer. – SR Devouge. – Tore: 25. Tchouga 1:0. 66. Marjanovic 2:0. 70. Marjanovic 3:0. 79. Rossini 3:1.
Einwechslungen. Wohlen: 44. Faioli (4) für Romero. 75. Iwanischwili für Schirinzi. 81. Cvetinovic für Marjanovic. – Locarno: 46. Redzepe (3) für Ziccardi. 73. Perrone für Polli. 78. Matovic für Diallo. Verwarnung: 29. Stoller (Foul).

Gegentreffer in Überzahl

Baden unterliegt der GC Biaschesi mit 1:2

Auch im gestrigen Nachtragspiel gegen GC Biaschesi musste der FC Baden eine empfindliche 1:2 (0:0)-Heimniederlage hinnehmen. Nach einer ereignislosen ersten Spielhälfte gingen die Tessiner nur 19 Sekunden nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit bereits in Front, als Valerio Mastrelli nach einer Unsicherheit in der Badener Hintermannschaft zum 0:1 traf. Danijel Kovacevic gelang in der 74. Minute mittels Nachschuss aus kurzer Distanz der verdiente Ausgleichstreffer und neun Minu-

ten später musste der Tessiner Lorenzo Loiero nach einer Ampelkarte frühzeitig unter die Dusche, dennoch gelang den Gästen in der Nachspielzeit durch einen Kopfballtreffer von Cristian Lamanna noch der glückliche Siegtreffer. Dennoch zeigte sich Baden-Trainer Mirko Pavlicevic kämpferisch: «Wir geben im Kampf um die Aufstiegsrunden Spiele nicht auf.» Im zweiten Spiel der Runde trennten sich Zofingen und St. Gallen U21 2:2 und sind damit in der Tabelle weiterhin punktgleich. (BHA/PD)

SERVICE

FUSSBALL

FC Baden Präsident gibt Rücktritt
Heinz Gassmann, Präsident vom FC Baden, tritt wegen zeitlicher Überlastung zurück. Der Rücktritt erfolgt offiziell anlässlich der 113. Generalversammlung am 1. Juni 2010, ist jedoch seit Dezember 09 dem Vorstand bekannt. Ein Nachfolger konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden.

1. Liga. Gruppe 3: Baden - Biaschesi 1:2. Tuggen - Emmenbrücke 2:1. Zofingen - St. Gallen U21 2:2. Rangliste (alle 21 Spiele): 1. Chiasso 46. 2. Rapperswil-Jona 41. 3. Tuggen 36. 4. Luzern U21 34. 5. Baden 33 (38:20). 6. Zug 33 (31:36). 7. Eschen/Mauren 30. 8. Lugano U21 29 (32:35). 9. Biaschesi 29 (33:37). 10. Schötz 27. 11. Mendrisio-Stabio 25. 12. Zofingen 22 (37:45). 13. Emmenbrücke 22 (27:36). 14. Cham 22 (23:33). 15. St. Gallen 22 (35:47). 16. Chur 20.

Baden - GC Biaschesi 1:2 (0:0)
Esp. – 275 Zuschauer. – SR Omerovic. – Tore: 46. Mastrelli 0:1, 74. Kovacevic 1:1, 92. Lamanna 1:2.
Baden: Schneider, Scherer, Lanz, Negrinelli, Markaj, Cabanas, Ponte, Streuli (78. Thaqaj), Tastemel (28. Sego); Kovacevic, Rapisarda (75. Jevremovic).
GC Biaschesi: Mitrovic; Zaccarelli, Loiero, Idrizi, Tino; Russo, Stallone, Marchesano, Lamanna; Mastrella, Burla (30. Bilandzija, 85. Ghiani).
Bemerkungen: Baden ohne Previtali (verletzt), Mi-

losavac (krank) und Kohler (nicht qualifiziert). GC Biaschesi ohne Locatelli und Pellegrini (beide verletzt) sowie Consoli (abwesend). Verwarnungen: 62. Ponte, 72. Loiero, 78. Bilandzija, 87. Thaqaj (alle Foul). 83. Platzverweis (Gelb/Rot) gegen Loiero (wiederholtes Foulspiel). 25. Tastemel scheidet verletzungsbedingt aus.

HANDBALL

NLA. Männer. Abstiegssrunde: RTV Basel - Suhr Aarau 28:32. – Rangliste (je 26 Spiele): 1. RTV Basel 26. 2. Wacker Thun 26. 3. Suhr Aarau 18. 4. Fortitudo Gossau 13. 5. Eendingen 11. 6. Yellow Winterthur 4.

RTV Basel - Suhr Aarau 28:32 (15:17)
Rankhofhalle. – 350 Zuschauer. – SR Bär/Zimmermann. – Strafen 5mal 2 Minuten gegen Basel, 1mal 2 Minuten gegen Suhr Aarau.

RTV Basel: Stauber/Rudi (18.-30.); Gulbicki (3), Göpfert (11/3), Stamenov (3), Hofstetter (1), Kuppelwieser (3), Golubovic, Hlvatur (4), Tobias Stalder (3), Studerus.

Suhr Aarau: Merz/Wipf (ab 14.); Schmid (1), Afentranter (1), Wessner, Rätz (1), Heer (1), Ramseier (6), Strübin (4), Thomas Stalder (1), Navarin (7/2), Parolo (9/3), Reichlin (1).

Bemerkungen: Basel ohne Milovanovic und Schelbert (beide verletzt). Verhältnis verschossener Penalis: 0:1.

INSERAT

AZ

Das Gold liegt auf der Strasse.

21. Aargauer Volkslauf Aarau

Sonntag, 25. April 2010

- Organisation:** Aargauischer Leichtathletikverband
- Start/Ziel:** Leichtathletikstadion Schachen, Aarau
- Streckenlängen:** Laufkategorien 1 km bis 10 Meilen; Walking/Nordic-Walking 10 km. Flache Strecke der Aare entlang
- Startzeiten:** Ab 10.30 Uhr bis 14.20 Uhr in verschiedenen Kategorien
- Startgeld:** Erwachsene Fr. 26.–
- Nachmeldungen:** Leichtathletikstadion Schachen, Aarau, bis 1 Stunde vor dem Start der jeweiligen Kategorie gegen einen Zuschlag von Fr. 5.– für alle Kategorien
- Auszeichnung:** Alle Teilnehmer erhalten einen Trinkgurt mit Bidon. Alle Schüler erhalten ein Badetuch und «I'm fit» T-Shirt
- Hauptverlosung:**
 - 1. Preis: 1 Bike im Wert von Fr. 1000.– /
 - 2. Preis: 4 Tage Laufplausch in Scuol im Wert von Fr. 500.– /
 - 3. Preis: Sportuhr Sunnto im Wert von Fr. 270.– /
 - 4.–10. Preis: Migros Gutscheine im Wert von Fr. 20.–
- Informationen:** Siegerehrung und Festwirtschaft im Leichtathletikstadion Schachen, Aarau
- Informationen:** Ausschreibung in grösseren Migros-Filialen und an den Schaltern der Aargauischen Kantonalbank sowie unter Telefon 062 822 02 14 (Brunner Sport Aarau)
- Internet:** Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.volkslauf.ch

Wer an mindestens sechs von zehn Läufen mitmacht, nimmt an der Verlosung von 100 Goldvreneli und einem Goldbarren à 50 Gramm teil.

Die zehn Startgelegenheiten

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 27. Februar 2010 27. März 2010 3. April 2010 25. April 2010 22. Mai 2010 29. Mai 2010 4. September 2010 18. September 2010 16. Oktober 2010 31. Dezember 2010 | <ul style="list-style-type: none"> Bremgarter Reusslauf Badener Limmat-Lauf GP Fricktal - Osterlauf Aargauer Volkslauf Pfingstlauf Wohlen Lenzburger Lauf Murianer Herbstlauf Rothrister Lauf Hallwilerseelauf Gippinger Stauseelauf |
|--|--|

AZ Goldlauf-Teilnahmekarten und die nötigen Stempel erhalten Sie bei sämtlichen AZ Goldläufen am AZ Goldlauf-Stand. Die Teilnahme an der Verlosung ist nicht abhängig von der aktiven Teilnahme an einem Lauf. Die Verlosung der Preise findet nach dem Stauseelauf Gippingen vom 31. Dezember 2010 statt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt, die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Laufsponsoren: